

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



gebawet  
etc.

dert vnd fünff vnd vierzig Meuler / vier hundert vnd fünff vnd dreissig Kame  
len / vnd sechs tausent / sieben hundert vnd zwenzig Esel.

VND etliche der obersten Veter / da sie kamen zum Hause des HERRN  
zu Jerusalem / wurden sie freiwillig zum Hause Gottes / das mans setzete auff  
seine Stet / vnd gaben nach irem vermügen zum Schatz ans werck / ein vnd sechs  
zig tausent Gilden / vnd fünff tausent pfund Silbers / vnd hundert Priester  
röcke. Also setzten sich die Priester vnd die Leuiten / vnd etliche des Volcks / vnd  
die Senger vnd die Thorhüter vnd die Nethinim in ire Stedte / vnd alles Israel  
in seine Stedte.

## III.



VND da man erlanget hatte den siebenden monden / vnd die kinder  
Israel nu in iren Stedten waren / kam das volck zusamen wie ein  
Man gen Jerusalem. Vnd es macht sich auff Jesua / der son Jo-  
zadak / vnd seine brüder die Priester / vnd Serubabel der son Se-  
althiel / vnd seine Brüder / vnd baweten den Altar des Gottes

Jesua vnd  
Serubabel baw-  
en den Altar etc.

Math. 1.

Israel / Brandopffer drauff zu opffern / wie es geschrieben stehet im geseze  
Mose des mans Gottes. Vnd richten zu den Altar auff sein gestüle (Denn es  
war ein schrecken vnter jnen von den Völkern in Lendern) vnd opfferten dem  
HERRN Brandopffer drauff / des morgens vnd des abends.

VND hielten der Laubhütten Fest / wie geschrieben stehet / vnd theten  
Brandopffer alle tage nach der zal wie sichs gebürt / einen iglichen tag sein  
Opffer. Darnach auch die teglichen Brandopffer / vnd der Newmonden / vnd  
aller Festtagen des HERRN die geheiligt waren / vnd allerley freiwillige  
Opffer / die sie dem HERRN freiwillig theten. Am ersten tage des sieben-  
den monden / fiengen sie an dem HERRN Brandopffer zuthun / Aber der  
grund des Tempels des HERRN war noch nicht gelegt. Sie gaben aber  
geld den Steinmezen vnd Zimmerleuten / vnd speis vnd tranck vnd öle denent  
zu Sidon vnd zu Tyro / das sie Cedern holz vom Libanon auffss Meer gen Ja-  
pho brechten / nach dem befelh Cores des Königs in Persen an sie.

Laubhütten  
Fest gehalten etc.

IN andern jar irer zukunfft zum Hause Gottes gen Jerusalem des andern  
monden / fiengen an Serubabel / der son Sealthiel / vnd Jesua der son  
Jozadak / vnd die vbrigen irer brüder / Priester vnd Leuiten / vnd alle die  
vom Gefengnis kometen waren gen Jerusalem / vnd stelleten die Leuiten von  
zwenzig jaren vnd drüber / zu treiben das werck am Hause des HERRN.  
Vnd Jesua stund mit seinen sönen vnd brüdern / vnd Kadmiel mit seinen sö-  
nen / vnd die kinder Juda / wie ein Man / zu treiben die Erbeiter am Hause Got-  
tes / nemlich / die kinder Henadad mit iren kindern vnd iren brüdern die Leui-  
ten.

VND da die Bawleute den Grund legten am Tempel des HERRN /  
stunden die Priester angezogen / mit Drometen / vnd die Leuiten die kinder  
Assaph mit Cymbeln zu loben den HERRN mit dem geticht David des Kö-  
niges Israel. Vnd singen vmb einander mit loben vnd dancken dem HERRN  
Das er gütig ist / vnd seine Barmherzigkeit ewiglich weret vber Israel. Vnd  
alles volck dönet laut mit loben den HERRN / das der grund am Hause des  
HERRN gelegt war. Aber viel der alten Priester vnd Leuiten vnd obersten  
Veter / die das vorige Haus gesehen hatten / vnd dis Haus fur iren augen ge-  
gründet ward / weineten sie laut / Viel aber döneten mit freuden / das das ge-  
schrey hoch erschal / Das das Volck nicht erkennen kund das dönen mit freu-  
den / fur dem geschrey des weinens im volck / Denn das volck dönete laut / das  
man das geschrey ferne hörete.

Grund des  
Tempels gelegt.

## III.

DA aber